Medienmitteilung_19.10.2026

Erfolgreiches 22. Festival della Castagna im Bergell

Die 22. Ausgabe des Festival della Castagna im Bergell ist erfolgreich zu Ende gegangen. Vom 26. September bis zum 18. Oktober 2026 stand die Region ganz im Zeichen der Kastanie, die als wichtiger Bestandteil der lokalen Tradition und Landschaft ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm prägte.

Der warme und sonnige Sommer führte in diesem Jahr zu einer extrem frühen und guten Ernte der Kastanie. Die Besucher freute es, die Kastanienbauern weniger da es zu dem einen oder anderen Konflikt im Kastanienwald führte. Denn während der drei Festivalwochen besuchten rund 3’000 Personen das Bergell.

Besucherinnen und Besucher sowie Einheimische hatten die Gelegenheit, die Kastanie in all ihren Facetten zu entdecken und zu geniessen. Kulinarische Angebote, Begegnungen und Aktivitäten rund um die lokalen Traditionen boten vielfältige Einblicke in die Welt der Kastanie. Das Festival bot einmal mehr die Gelegenheit, nicht nur diese wertvolle Frucht, sondern auch das kulinarische Erbe sowie das Natur- und Kulturerbe des Bergells in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Veranstaltung brachte verschiedene Akteure aus der Region zusammen und zeigte das Engagement der Produzenten, Gastronomen, Vereine und Partner auf, die mit ihrem Beitrag jedes Jahr die Durchführung des Festivals ermöglichen.

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei allen, die an den Veranstaltungen teilgenommen und zu deren Durchführung beigetragen haben. Die rege Teilnahme und die wertvolle Unterstützung unterstreichen die Bedeutung von Veranstaltungen, die lokale Traditionen pflegen und das Bergell mit seinen Produkten und Besonderheiten bekannt machen.

Mit dem Abschluss der 22. Ausgabe blickt das Festival della Castagna bereits auf das kommende Jahr: Vom 2. bis 24. Oktober 2027 wird die Kastanie erneut im Mittelpunkt stehen und dazu einladen, eines der charakteristischsten Symbole des Bergeller Herbstes gemeinsam zu feiern.

Das Bergell – einfach authentisch

Eingebettet zwischen dem Oberengadin und dem Comer See liegt das Val Bregaglia, seit 2010 bestehend aus der fusionierten Gemeinde Bregaglia. Das Bergell führt vom alpinen Maloja (1800m) ins mediterrane Castasegna (690m) und auf der italienischen Seite weiter bis Chiavenna (330m). Es ist ein Grenzland und eine Region der Gegensätze: Gesäumt von schroffen Granitspitzen bietet es eine imposante Berglandschaft, die zum Wandern und Klettern einlädt. Im Tal reihen sich authentische Bergdörfer aneinander, die einen Hauch Italianità verbreiten; die Südhänge der unteren Lagen schmücken Europas grösste Kastanienhaine. Das Bergell ist in seiner grossen Vielfalt auch das Tal der hohen Kunst: Hier liegt die Heimat der Familie Giacometti, deren berühmtestes Mitglied Alberto Giacometti ist, und hier malte Giovanni Segantini, der von Licht und Landschaft bezaubert war. Das Tal beheimatet auch in unserer Zeit zahlreiche einheimische und zugezogene Künstler und Künstlerinnen. Ein Tal, wie geschaffen, um Kopf, Herz und Seele baumeln zu lassen.

Kontakt

Tosca Giovanoli, Bregaglia Maloja Turismo: tosca.giovanoli@bregaglia.ch, +41 79 251 37 95